

und Ersatzinvestitionen planbar gemacht werden. Dadurch können die Lebensdauer von Armaturen nachhaltig verlängert und Kosten gespart werden. Diese Kostenvorteile ergeben sich bereits, wenn zunächst nur größere Armaturen eines Netzes mit dem System Berliner Kappe ausgestattet werden.

Durch den Einsatz des Systems Berliner Kappe ergeben sich folgende Vorteile:

- Wesentliche Arbeits-erleichterung bei der Bedienung

erdverlegter Armaturen (eine Person pro Armatur beliebiger Größe)

- Möglichkeit einer echten zustandsabhängigen Wartung erdverlegter Netzarmaturen
- Kosteneinsparpotenziale durch längere Lebensdauer der Armaturen sowie bei den Personalkosten

Erste Testeinbauten der verdreh-sicheren Trageplatte wurden bei den Berliner Wasserbetrieben, den

Hamburger Wasserwerken, bei RheinEnergie in Bergisch Gladbach, DEW in Dortmund, bei den Stadtwerken Freyung sowie bei einem großen deutschen Automobilhersteller durchgeführt.

**Kontakt:**

**3S Antriebe GmbH,**  
**Ullsteinstraße 108, D-12109 Berlin,**  
**Tel. (030) 7007764-0, Fax (030) 7007764-20,**  
**E-Mail: info@3s-antriebe.de,**  
**www.3s-antriebe.de**

## Ozonmessung mit Krypton K O3

**Ausfallzeit: Minimal. Wasserqualität: Maximal**

Die Messung der Ozonwerte im Wasser ist wichtig, um die zugesetzte Ozonmenge so gering wie möglich zu halten und den Gesamtprozess der Aufbereitung optimal kontrollieren zu können. Weiterhin sorgt die präzise Ozonmessung dafür, dass der Aufbereitungsprozess, beispielsweise bei Veränderungen der Qualität des Zulaufwassers, zeitnah auf die jeweilige Situation angepasst werden kann. Mit dem Mess- und Regelungssystem Krypton K O3 des Spezialisten für Wasserdesinfektion, der Dr. A. Kuntze GmbH, können Betreiber von Aufbereitungsanlagen auf ein präzises und nahezu wartungsfreies System zählen.

Nach eingehenden Tests im IWW Rheinisch-Westfälischen Institut für Wasser (Duisburg) unter exakt definierten Laborbedingungen wurde Krypton K O3 auch einem intensiven Praxistest in einer Versuchsanlage eines luxemburgischen Wasserwerks getestet. Kriterien für die Qualität des Systems sind zum einen die Trinkwasserverordnung 2001 sowie die Anforderungen der Norm DIN EN ISO 15839 für Wasserbeschaffenheit, Online-Sensoren/Analysegeräte für Wasser, Spezifikationen und Leistungsprüfungen.

Während das komplette System im Labor unter kontrollierten Bedingungen arbeitet, müssen in der Praxis auch Ausnahmesituationen gemeistert werden:

- Schnelle Ansprechzeiten: Veränderungen der Ozonkonzentration wurden im Schnitt nach 22 Sekunden (Positive Veränderung) oder 25 Sekunden (negative Veränderung) gemessen.
- Hohe Präzision der Messwerte: Die Messabweichungswerte sind minimal, die Messwerte des Systems waren über den gesamten Zeitraum des Tests stabil.
- Besonderer Vorteil des Systems: Die ausfallfreie Zeit von 99,5% während des Testbetriebs.

Krypton K O3 ist dank automatischer Sondenreinigung wenig anfällig gegen Verschmutzung im Rohwasser – ein Vorteil, der sich besonders bei Anlagen, die zur Reinigung von Oberflächenwässern eingesetzt werden, sehr positiv bemerkbar macht. So können Wartungsintervalle verlängert werden, die Wartungsintensität ist – bei gleich bleibend hoher Messsicherheit – minimal.

Fazit der unabhängigen Tester: „Die kontinuierliche Messung der



Ozonkonzentration bei der Aufbereitung von Trinkwasser wird mit dem Mess-System Krypton K Ozon zuverlässig gesteuert.“

**Kontakt:**

**Dr. A. Kuntze GmbH,**  
**Kerstin Holle,**  
**Robert-Bosch-Straße 7a,**  
**D-40668 Meerbusch,**  
**Tel. (02150) 706-51, Fax (02150) 706-60,**  
**E-Mail: Kerstin.Holle@kuntze.com,**  
**www.kuntze.com**